

Betriebsreportage

Familie Epting, Erdmannsweiler (Schwarzwald)



FÜTTERN MIT SYSTEM

Familie Epting

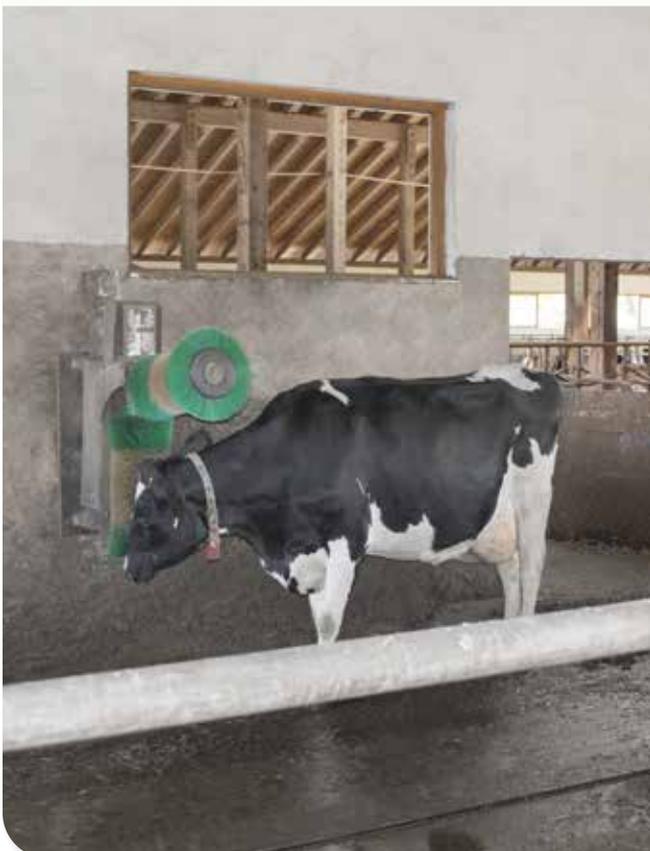
Milchviehhaltung mit Herz und Verstand



▲ BERGOPHOR® Gebietsleiter Berthold Graf, Azubi Lukas Röss, Ingrid, Willi und Klaus Epting (von links nach rechts) sind ein eingespieltes Team.

Die Familie Epting

bewirtschaftet einen Familienbetrieb mit 70 schwarz-bunten Kühen im Schwarzwald.



Das wichtigste Ziel in der Milchviehhaltung sind hohe Leistungen mit bestmöglichem Gesundheitsstatus. Sehr eindrucksvolle Zahlen zeigen deutlich, dass die hohen Ansprüche die Ingrid, Willi und Hofnachfolger Klaus Epting an Ihrer Arbeit mit den Kühen haben, auch in der Praxis erreicht werden.

Im Jahr 2019 wurden 12.487 kg Milch mit 4,24 % Fett und 3,40 % Eiweiß im Durchschnitt je Kuh und Jahr abgeliefert. Der hohe Gesundheitsstatus der Herde wird verdeutlicht durch eine durchschnittliche Lebensleistung der abgegangenen Tiere von 51.355 kg Milch und einer Remontierungsrate von 23,8 %. Der Milchzellgehalt lag 2019 im mittleren Bereich bei 133.000 Zellen.

Diese Spitzenergebnisse werden durch optimiertes Fütterungs- und Haltungsmanagement und mit viel Kuhverstand und Leidenschaft erreicht.

Das Futter für Kühe und Nachzucht wird auf 50 ha Dauergrünland und 35 ha Ackerland produziert. Angebaut werden Winterweizen, Wintergerste, Ackergras, Silomais, Klee- und Luzernegrasmischung. Die Gerste wird mit Soja- und Rapsextraktionsschrot, Körnermais und BERGOPHOR® Mineral- und Wirkstoffkonzentraten zu einem hofeigenen Milchleistungsfutter vermischt.

◀ Familie Epting legt großen Wert auf Kuhkomfort. Tiefboxen, Ventilatoren und eine Wassersprinkleranlage zur Kühlung bei hohen Temperaturen sind selbstverständlich. Klauenpflege erfolgt planmäßig 2 x pro Jahr und individuell bei Bedarf.

Das Milchleistungsfutter wird mit rund 6 kg je Tier und Tag mit Grundfutter zu einer Voll-TMR für ca. 35 kg Milch nach Energie und Eiweiß im Futtermischwagen vermischt.

Futtermischung Voll-TMR

Ration	FM kg
Grassilage	22,00
Maissilage	23,00
Heu 2. Schnitt	0,80
Weizenstroh	0,70
Körnermais	1,50
Wintergerste	1,00
Rapsextr.-schrot	1,50
Sojaextr.-schrot	1,70
Natriumchlorid	0,02
KULMIN® Rumi-ProVit HL	0,25
BERGIN® LEINEX Plus	0,50
KULMIN® Toco forte 100 M	0,18
Summe	53,15
Milch aus NEL	34,70 Liter
Milch aus nXP	34,80 Liter



▲ Gras- und Maissilage wird grundsätzlich mit biologischen Siliermitteln von BERGOPHOR® behandelt. **BERGO® Lactosil Duo** für Grassilage und **BERGO® Lactosil Fresh** für Maissilage.

Die Voll-TMR wird abends gefüttert und kontinuierlich mit einem automatischen Futterschieber von Lely beigeschoben.

Hochleistende Kühe mit über 40 kg Milch erhalten 2 kg **KULMIN® Lacto HL 100** nach dem Melken per Hand am Futtertisch.

Allen Kühen stehen die Mineralfutter **KULMIN® BL** und **KULMIN® Phos** im Leckeimer zur freien Aufnahme zur Verfügung. Die Kühe nehmen ca. 100 g je Tier und Tag an Leckmassen auf. Das Tier:Fressplatzverhältnis ist 1:1. Die durchschnittliche Gesamtfutteraufnahme beträgt im Durchschnitt

▼ Optimale Silagequalitäten und eine ausgewogene TMR sichern eine dauerhaft hohe Gesamtfutteraufnahme von über 21 kg TS im Durchschnitt.



Auch bei der Kälberaufzucht achtet die Familie Epting auf eine artgerechte Fütterung, um die Hochleistungskühe von morgen bestmöglichst zu unterstützen. ▶

21 - 22 kg TS je Tier und Tag.

Die mit Stroh eingestreuten Tiefboxen werden morgens und abends gereinigt und bei Bedarf nachgestreut.

Morgens wird im hinteren Liegebereich **BERGO CuraDes plus®** zur Boxendesinfektion eingestreut.

Gemolken wird im Doppel-Sechser-Fischgrätenmelkstand mit digitaler Milchmengenmessung. Den Kühen wird im Melkstand und im Stall vorgewärmtes Wasser angeboten, solange der Vorrat reicht. Die notwendige Energie wird über Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung gewonnen. Warmes Wasser ist bei den Kühen sehr beliebt und trägt zur Optimierung der täglichen Futteraufnahme bei.

Im 2011 errichteten Trockensteher- und Abkalbestall werden die Trockensteher in zwei Gruppen unterteilt und mit Grassilage (3. Schnitt), Stroh und Restmengen der Voll-TMR gefüttert. Den Trockenstehern wird die Leckmasse **KULMIN® Phos** zur freien Verfügung angeboten. 10 Tage vor dem Abkalben wird auf Voll-TMR umgestellt.

Direkt nach dem Kalben erhalten die Mutterkühe **KULMIN® Vital-Drink** mit warmem Wasser zur freien Aufnahme. Ab der vierten Abkalbung wird zusätzlich eine Flasche **KULMIN® Propycal** dazugegeben.



Die Kälber erhalten unmittelbar nach der Geburt frische Biestmilch von der Mutter und anschließend 10 Tage lang Vollmilch.

Danach wird auf den Milchaustauscher **BERGIN® Milch S** umgestellt. **BERGIN® Kälber-TMR** wird zur freien Aufnahme bis zur 15. Lebenswoche angeboten.

Für Familie Epting ist die Milchviehhaltung eine Berufung und alle haben die Herde 365 Tage im Jahr im Melkstand, im Stall und mit dem LKV Herdenmanager auch am PC im Auge.

Akute Ketosen sind schon seit Jahren nicht mehr aufgetreten. Als Eigenbestandsbesamerin hat die Agraringenieurin Ingrid Epting eine perfekte Übersicht über das Fruchtbarkeitsgeschehen und kann die Kühe stressarm und zum optimalen Zeitpunkt besamen. Als engagierte Züchterin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Rinderunion Baden-Württemberg ist eine gezielte Auswahl des passenden Bullen für Frau Epting selbstverständlich.

▼ Die Familie Epting vertreibt auch frische Milch aus dem Automaten und frische Eier von Freiland-Hühnern.



Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor Futtermittelfabrik
Dr. Berger GmbH & Co. KG
95326 Kulmbach · Tel. 09221 806-0
www.bergophor.de